

Zwei Zonta Clubs spenden für Frauenhaus

Im Winter hatten sie auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein verkauft – nun konnten sie den Erlös ihrer Benefizaktion feierlich dem guten Zweck zuführen: Zwei Schecks zu je 1500 Euro übergaben Gila Mende-Macley und Sigrun Ritter, die Präsidentinnen der Zonta Clubs Leipzig und Leipzig Elster, dem Autonomen Frauen-

haus „Frauen für Frauen“. Dessen Leiterin Sabine Döge freut das Engagement. „Wir werden von dem Geld dringend benötigte Dinge wie Bettzeug kaufen und kaputte Möbel durch neue ersetzen“, so Döge, die nicht das erste mal auf die Hilfe der Zonta-Frauen setzen konnte.

Unter dem Begriff Zonta ha-

ben sich weltweit berufstätige Frauen vereint, um den rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Status der Frau zu verbessern. Der Name Zonta stammt aus dem Wortschatz der Sioux-Indianer und bedeutet Licht, gemeinsames Tragen, Obhut und Redlichkeit – für die Clubmitglieder Anspruch und Ansporn zugleich. *A. Rau.*